

Umsetzung des Bürgerantrages zur

Querung der Vegesacker Straße in Höhe „Waller Mitte“

Bremen, den 24. September 2020

DER BEIRAT WALLE MÖGE BESCHLIESSEN:

Das ASV wird gebeten den vom Beirat Walle unterstützten Bürgerantrag vom 12.3.2020 folgendermaßen als zumindest temporäre Lösung umzusetzen:

1. Sicherung der Querung insbesondere für Kinder, Jugendliche und mobilitätsteingeschränkte Personen.
2. Sicherung der Zuwegung für Fahrzeuge des Umweltbetriebs Bremen.
3. Zum Platz soll eine etwa 2,5 - 3 Meter breite „Öffnung“ der Parkplätze auf beiden Seiten der Vegesacker Straße erfolgen.
4. Diese wird flankiert durch Fahrradständer auf beiden Straßenseiten (s. anl. Skizze).
5. Wir bitten, die Straße an dieser Stelle rot zu markieren und/oder eine Beschilderung mit dem VZ 136-10 (Spielende Kinder) beidseitig vorzunehmen.
6. Diese Maßnahme soll aus dem Stadtteilbudget (ko)-finanziert werden.

Begründung:

Mit der großen Nutzung des Freiraumes „Waller Mitte“ ist ein sicherer Zugang, auch von der nordöstlichen Seite der Vegesacker Straße erforderlich. Hier wohnen viele Menschen, und die SchülerInnen aus der Schule Helgolander Straße nutzen im großen Umfang den Platz.

- Die an der Ecke Geestemünder Str. vorhandenen Fahrradständer sind überfüllt.
- Derzeit müssen Fahrzeuge von UBB (s. Foto) umständlich über den Fussweg fahren, solange die Lankenauer Str wegen der Baustelle gesperrt ist.
- Zudem ist der Weg der mit einem „F-Schlüssel“ gesicherten Poller nicht zuverlässig für Rettungsdienste erreichbar.

Im Rahmen der guten Zusammenarbeit zur Entwicklung des Stadtteils wurde der Beirat eine zügige Umsetzung durch das ASV sehr begrüßen



Karsten Seidel/FA
Quartiersentwicklung

Umsetzung des Bürgerantrages zur

Querung der Vegesacker Straße in Höhe „Waller Mitte“

Anlagen:

